

badenova AG & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.
Fon: 0761/ 279-2254
Fax: 0761/ 279- 3043
sinja.beringer@badenova.de
www.badenova.de



Medien-Information
Freiburg, 14. März 2019

Ein Baustein für die Zukunft:

badenIT weiht neues, grünes Rechenzentrum ein

badenovas IT-Tochter badenIT investiert in die Region und hat ein drittes, hochmodernes Rechenzentrum gebaut. Ein geringer Energieverbrauch und eine besonders sichere Energieversorgung zeichnen das neue Gebäude aus. Am 14. März 2019 wurde es im Rahmen einer Informations- und Presseveranstaltung feierlich eröffnet.

Erst 2014 hatte badenIT sein zweites Rechenzentrum in der Ferdinand-Weiß-Straße in Freiburg eingeweiht und damit ein neues Level an Sicherheitsstandards und Verfügbarkeit eingeführt. Der Bau des dritten und neuesten Rechenzentrums, das sich auf dem abgesperrten und stets bewachten Gelände der badenova befindet, zeugt von der hohen Nachfrage nach professionellen und sicheren IT-Services innerhalb des Kundenkreises.

badenIT-Geschäftsführer Peter Lais hob in seiner Eröffnungsrede die Verantwortung der badenIT in puncto regionale Digitalisierung hervor: „Als fest in der Region verankertes Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht an, in den Standort zu investieren und Südbaden die bestmögliche, digitale Grundversorgung zu bieten.“ Diesem Gedanken schloss sich auch Prof. h.c. Dr. Chirine Etezadzadeh, Leiterin des Smart City Institutes Stuttgart an, die in ihrem Vortrag auf die Stadt der Zukunft, die smarte, digital vernetzte Stadt einging. In ihren Augen komme besonders Stadtwerken und Energieversorgern wie badenova die Aufgabe zu, Hüter und Garant der Daseinsvorsorge 4.0 zu sein, auch hinsichtlich Fragen des Datenschutzes und der Datenbewirtschaftung. „Mit einer IT-Tochter wie badenIT ist badenova hier bestens für eine digitale Zukunft aufgestellt“, so Etezadzadeh.

Ralf Held, Verantwortlicher für alle badenIT-Rechenzentren, hob als eines der maßgeblichen Highlights des Projekts die besonders sichere Energieversorgung hervor. „Da das Gebäude seinen Strom aus zwei unterschiedlichen Umspannwerken bezieht, ist die Stromversorgung voll redundant. Eine stationäre Netzersatzanlage dient als zusätzliche Absicherung.“

Die Sicherheit der Daten und der professionelle Betrieb der IT-Systeme wurden durch umfangreiche bauliche und organisatorische Maßnahmen gewährleistet, dies belegt ein hoher Qualitäts- und Verfügbarkeitsstandard der Services nach Tier 3+. Das TÜV-Siegel ISO 27001 für ein geprüftes Informationssicherheits-Management konnte badenIT auch für dieses Rechenzentrum wieder erreichen. Für dieses Siegel werden nicht nur die technischen Sicherheitsmaßnahmen in jährlichen Audits überprüft, sondern auch ein besonderes Augenmerk auf die Prozesse und die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien gelegt.

Die Aspekte von Datensicherheit, Datenschutz und Verfügbarkeit der Energieversorgung haben auch das Universitätsklinikum Freiburg überzeugt, das bereits einen abgetrennten Bereich im Rechenzentrum angemietet hat. Dr. Michael Kraus, Leiter des Klinikrechenzentrums, im Rahmen seines Vortrags dazu: „Die Patientendaten an einem Klinikum sind hochsensibel, sie müssen bestmöglich geschützt werden. Um Datenschutz und Datensicherheit weiter auszubauen und den Schutz vor Ausfällen zu erhöhen, hat das Universitätsklinikum Freiburg sich im neuen Rechenzentrum der badenIT angemietet und mit ihr den optimalen Partner gefunden.“ Die angemietete Suite ist dabei an das Netz des Universitätsklinikums über zwei unabhängige Glasfaserstrecken angebunden.

Beim Bau des Rechenzentrums wurde zudem großen Wert auf einen energieeffizienten und damit ökologischen Betrieb gelegt. Dazu trägt auch die besonders intelligente und moderne Kühltechnik im Rechenzentrum bei, die für eine Energieeinsparung von bis zu 60% sorgt. Ein permanentes Energie-Monitoring zur laufenden Optimierung der Systeme belegt die Nachhaltigkeit des Betriebs. Eine große begrünte Außenwand am Gebäude bindet zusätzlich pro Jahr rund 1 Tonne CO₂.

Durch die örtliche Trennung der einzelnen Rechenzentren wird gleichzeitig die Ausfallwahrscheinlichkeit minimiert, da Daten und Systeme unabhängig voneinander an verschiedenen Standorten betrieben werden können. Letztlich ist das neue Rechenzentrum voll in das eigene Glasfasernetz der badenIT integriert sein: „Wir transportieren alle Freiburger Daten auf eigenen Glasfaserleitungen und somit in einem geschlossenen System. Dadurch bieten wir den Kunden in unseren Freiburger Rechenzentren bereits jetzt sehr hohe Sicherheitsstandards.“, so Geschäftsführer Peter Lais.

Steckbrief des neuen Rechenzentrums:

<i>Elektrische Gesamtleistung:</i>	<i>450 kW</i>
<i>Grundfläche RZ :</i>	<i>250 m²</i>
<i>Anzahl IT Räume:</i>	<i>5 Stück</i>
<i>Energieversorgung:</i>	<i>100% Ökostrom</i>
<i>Personelle Versorgung:</i>	<i>24/7</i>

Über badenIT:

Die badenIT GmbH ist ein Tochterunternehmen der badenova AG & Co.KG und mit rund 100 Mitarbeitern einer der führenden IT-Dienstleister in Baden-Württemberg. Neben klassischen IT-Dienstleistungen wie Rechenzentrumsdienstleistungen und Private Cloud-Services, SAP und Telekommunikationslösungen verfügt badenIT über ein konzerneigenes Glasfaser-und Kupfernetz in Freiburg und bietet hochverfügbare Breitbandanschlüsse für Unternehmen. Mit insgesamt fünf ISO-Zertifizierungen (ISO 27001/IT-Management, ISO 9001/Qualitätsmanagement, ISO 14001/Umweltmanagement, ISO 20000/Service management, ISO 50001/Energiemanagement) steht das Unternehmen für Kompetenz und Glaubwürdigkeit in der Region.